

Siemens Healthineers

Halbjahres- finanzbericht

Erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2022

[siemens-healthineers.de](https://www.siemens-healthineers.de)



Inhaltsverzeichnis

A. Konzernzwischenlagebericht

Seite 3

A.1 Marktentwicklung

Seite 4

A.2 Ertragslage

Seite 8

A.3 Vermögens- und Finanzlage

Seite 12

A.4 Ausblick

Seite 14

A.5 Risiken und Chancen

B. Konzernhalbjahresabschluss

Seite 15

B.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Seite 16

B.2 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Seite 17

B.3 Konzernbilanz

Seite 18

B.4 Konzern-Kapitalflussrechnung

Seite 19

B.5 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Seite 20

B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

C. Weitere Informationen

Seite 30

C.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Seite 31

C.2 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

Seite 32

C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Einführung

Der Halbjahresfinanzbericht der Siemens Healthineers AG entspricht den geltenden gesetzlichen Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und beinhaltet einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht und eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach § 115 WpHG.

Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2021 gelesen werden.

A. Konzernzwischenlagebericht

Elisabeth Staudinger ist mit Wirkung zum 01.12.2021 zum Mitglied des Vorstands der Siemens Healthineers AG bestellt worden. Dr. Christoph Zindel ist zum 31.03.2022 aus dem Vorstand ausgeschieden.

A.1 Marktentwicklung

Verglichen mit den Einschätzungen aus dem Geschäftsbericht 2021 ergaben sich veränderte Marktentwicklungen wie folgt:

Im Segment Imaging setzten die Märkte für die großen Modalitäten wie Magnetresonanztomographie und der Molekularen Bildgebung für die Nuklearmedizin den Erholungspfad weiter fort und übertrafen unsere Erwartungen mit einem deutlich höheren Wachstum im Vergleich zur Prognose im Geschäftsbericht 2021. Geografisch betrachtet waren die wichtigsten Wachstumstreiber für den Anstieg bei den beiden oben genannten Bildgebungsmodalitäten der amerikanische und der europäische Markt sowie im Falle der molekularen Bildgebung der chinesische Markt. Unsere adressierten Märkte für Computertomographie- und Röntgensysteme verzeichneten einen stärker als erwarteten Rückgang im Vergleich zur ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2021, die von einer hohen Kundinnen- und Kundennachfrage aufgrund von COVID-19 geprägt war. China trug vor allem wegen einer geringeren Nachfrage nach diesen Modalitäten hauptsächlich zu dem Rückgang bei. Auch die EMEA-Region war vom Rückgang des Marktes für Röntgensysteme und Computertomographie betroffen.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2021 konnten wir ein Ausbreiten neuer SARS-CoV-2-Varianten noch nicht abschätzen. Durch diese Unvorhersagbarkeit der Entwicklung der Pandemie und dadurch entstehende Volatilitäten der Diagnostik-Märkte hat sich die Marktentwicklung im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 verglichen mit der im Geschäftsbericht 2021 dargestellten erwarteten Marktentwicklung folgendermaßen abweichend dargestellt. Nachdem die Nachfrage nach den Tests auf eine akute Infektion mit SARS-CoV-2 angestiegen ist, sind diese Märkte insgesamt herausragend gewachsen. Die COVID-19 Antigen-Schnelltests, die vor allem in entwickelten Märkten wie Europa und USA nachgefragt worden sind, stellten den Hauptanteil dar.

Die Einschätzung der Marktentwicklung der Segmente Varian und Advanced Therapies aus dem Geschäftsbericht 2021 hat sich im Berichtszeitraum realisiert.

A.2 Ertragslage

A.2.1 Umsatz nach Segmenten und Regionen

(in Mio. €) ¹	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	Veränderung in % Ist	Veränderung in % Vglb. ²
Siemens Healthineers	10.528	7.833	34%	13%
Darin:				
Imaging	5.146	4.687	10%	6%
Diagnostics	3.214	2.420	33%	29%
Varian	1.456	-	-	-
Advanced Therapies	893	820	9%	5%

¹ Siemens Healthineers: Umsatzerlöse nach IFRS, Segmente: gesamte bereinigte Umsatzerlöse.

² Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3, Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

Umsatzerlöse nach Sitz des Kunden

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	Veränderung in % Ist	Veränderung in % Vglb. ¹
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (EMEA)	3.783	2.929	29%	15%
Darin: Deutschland	893	652	37%	29%
Amerika	4.047	2.686	51%	21%
Darin: USA	3.506	2.271	54%	23%
Asien, Australien	2.698	2.219	22%	-1%
Darin: China	1.203	1.100	9%	-9%
Siemens Healthineers	10.528	7.833	34%	13%

¹ Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Zusätzlich sind Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3 angepasst.

Siemens Healthineers

Auf vergleichbarer Basis stiegen die Umsatzerlöse um 13% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Ohne die COVID-19 Antigen-Schnelltests lag das vergleichbare Wachstum bei 4%. Zum Wachstum haben alle Segmente beigetragen. Herausragendes Wachstum verzeichnete das Segment Diagnostics, insbesondere getragen durch die hohe Nachfrage nach COVID-19 Antigen-Schnelltests. Nominal stiegen die Umsatzerlöse um 34% auf 10.528 Mio. €. Währungsumrechnungseffekte hatten einen positiven Einfluss von knapp 4 Prozentpunkten auf das Umsatzwachstum, genauso wie Portfolioeffekte mit knapp 19 Prozentpunkten, die im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Akquisition von Varian entstanden sind. Die Umsatzerlöse waren im ersten Halbjahr geringfügig durch COVID-19-Restriktionen in China sowie durch Störungen in den Lieferketten beeinträchtigt. Das Equipment Book-to-Bill-Verhältnis betrug im ersten Halbjahr ausgezeichnete 1,21 und lag damit deutlich über dem bereits sehr guten Vorjahreswert von 1,12.

Segmente

Die bereinigten Umsatzerlöse von Imaging stiegen auf vergleichbarer Basis um 6%. Dabei zeigte Magnetic Resonance ein beträchtliches Wachstum, aber auch Computed Tomography und Molecular Imaging verzeichneten ein sehr starkes Wachstum. Geografisch betrachtet wuchsen die bereinigten Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis in der Region Amerika beträchtlich und in EMEA stark, wohingegen die bereinigten Umsatzerlöse in Asien, Australien – aufgrund deutlicher Rückgänge in China gegenüber einem sehr starken Vorjahreszeitraum – leicht rückläufig waren. Auf nominaler Basis stiegen die bereinigten Umsatzerlöse um 10% auf 5.146 Mio. €.

Die bereinigten Umsatzerlöse von Diagnostics stiegen auf vergleichbarer Basis um 29%. Ohne die COVID-19 Antigen-Schnelltests lag das vergleichbare Wachstum bei 2%. Alle Regionen haben zum Wachstum beigetragen, insbesondere EMEA und Amerika mit einem herausragenden Umsatzzuwachs. Dieser wurde vor allem von der hohen Nachfrage nach COVID-19 Antigen-Schnelltests getragen, die überwiegend in Deutschland und den USA verkauft wurden. Asien, Australien verzeichnete ein moderates Wachstum. Auf nominaler Basis stiegen die bereinigten Umsatzerlöse um 33% auf 3.214 Mio. €. Darin enthalten waren Umsatzerlöse in Höhe von 1.007 Mio. € aus dem Verkauf von COVID-19 Antigen-Schnelltests (Vorjahr: 320 Mio. €).

Varian erzielte bereinigte Umsatzerlöse von 1.456 Mio. €, knapp die Hälfte davon in der Region Amerika.

Die bereinigten Umsatzerlöse von Advanced Therapies stiegen auf vergleichbarer Basis um 5%. EMEA verzeichnete ein beträchtliches und die Region Amerika ein sehr starkes vergleichbares Umsatzwachstum. Gegenläufig wirkte ein moderater Rückgang in Asien, Australien gegenüber einem starken Vorjahreszeitraum. Auf nominaler Basis stiegen die bereinigten Umsatzerlöse um knapp 9% auf 893 Mio. €.

Regionen

In EMEA stiegen die Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis um 15%. Hierzu trugen Diagnostics mit einem herausragenden, Advanced Therapies mit einem beträchtlichen und Imaging mit einem starken Wachstum bei. Varian erzielte in EMEA bereinigte Umsatzerlöse von 421 Mio. €.

Deutschland wies auf vergleichbarer Basis ein herausragendes Umsatzwachstum auf, bedingt durch die hohe Nachfrage nach COVID-19 Antigen-Schnelltests im Segment Diagnostics.

Der Anstieg der Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis um 21% in der Region Amerika wurde durch ein herausragendes Wachstum im Segment Diagnostics getrieben. Imaging trug dazu mit einem beträchtlichen und Advanced Therapies mit einem sehr starken Wachstum bei. Varian erzielte in der Region Amerika bereinigte Umsatzerlöse von 630 Mio. €.

Die USA wiesen auf vergleichbarer Basis ein herausragendes Umsatzwachstum gegenüber einem schwachen Vorjahreszeitraum auf. Positiv wirkte insbesondere die hohe Nachfrage nach den in den USA erstmals seit Januar 2022 verkauften COVID-19 Antigen-Schnelltests im Segment Diagnostics, aber auch Imaging erzielte ein beträchtliches und Advanced Therapies ein moderates Wachstum.

In Asien, Australien waren die Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis leicht rückläufig. Imaging verzeichnete einen leichten und Advanced Therapies einen moderaten Rückgang gegenüber einem starken Vorjahreszeitraum, der weitgehend durch das moderate Wachstum im Segment Diagnostics kompensiert wurde. Varian erzielte in Asien, Australien bereinigte Umsatzerlöse von 405 Mio. €.

China wies auf vergleichbarer Basis einen sehr starken Umsatzrückgang auf, insbesondere bedingt durch einen beträchtlichen Rückgang bei Imaging gegenüber einem sehr starken Vorjahreszeitraum, der vor allem von der hohen Nachfrage nach Computertomographen und Röntgensystemen im Zuge der COVID-19-Pandemie profitiert hatte. Advanced Therapies verzeichnete einen moderaten Rückgang, wohingegen die Umsatzerlöse im Segment Diagnostics leicht anstiegen.

A.2.2 Bereinigtes EBIT

(Bereinigtes EBIT in Mio. €, Marge in %)	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Bereinigtes EBIT Siemens Healthineers	1.879	1.404
Darin:		
Imaging	1.035	1.041
Diagnostics	586	268
Varian	212	-
Advanced Therapies	117	136
Bereinigte EBIT-Marge Siemens Healthineers	17,8%	17,9%
Darin:		
Imaging	20,1%	22,2%
Diagnostics	18,2%	11,1%
Varian	14,5%	-
Advanced Therapies	13,1%	16,5%

Siemens Healthineers

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 stieg das bereinigte EBIT – unterstützt durch eine positive Umsatzentwicklung, insbesondere aus dem Geschäft mit COVID-19 Antigen-Schnelltests, und den Ergebnisbeitrag von Varian – um 34% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die bereinigte EBIT-Marge liegt mit 17,8% in etwa auf dem Vorjahresniveau von 17,9%. Darin enthalten sind höhere Beschaffungs- und Logistikkosten und negative Währungseffekte. Die höheren Beiträge aus dem Geschäft mit COVID-19 Antigen-Schnelltests wirkten positiv. Die Aufwendungen für erfolgsabhängige Einkommenskomponenten waren in allen Segmenten geringer als im Vorjahreszeitraum. Dieser Effekt wurde in Teilen durch einen Wiederanstieg der Reise- und Marketingkosten gegenüber den pandemiebedingt sehr niedrigen Kosten im Vorjahreszeitraum ausgeglichen.

Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen (nachfolgend „F&E“) stiegen um 192 Mio. € oder rund 29%. Darin enthalten sind 152 Mio. € aus dem Segment Varian. Ohne Varian und währungsbereinigt stiegen sie gegenüber dem Vorjahresniveau leicht an. Die F&E-Intensität lag wie im Vorjahr bei rund 8%.

Die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungsaufwendungen stiegen um 511 Mio. € oder rund 46%. Währungsbereinigt stiegen sie deutlich gegenüber dem Vorjahresniveau, unter anderem aufgrund der Einbeziehung von Varian.

Segmente

Die bereinigte EBIT-Marge von Imaging lag mit 20,1% unter dem Vorjahresniveau. Hintergrund waren im Wesentlichen negative Währungseffekte sowie höhere Beschaffungs- und Logistikkosten. Das bereinigte EBIT sank auf 1.035 Mio. €.

Die bereinigte EBIT-Marge von Diagnostics lag mit 18,2% deutlich über dem Vorjahreswert von 11,1%, getrieben durch zusätzliche Umsätze aus COVID-19 Antigen-Schnelltests. Gegenläufig wirkten negative Währungseffekte sowie höhere Beschaffungs- und Logistikkosten. Das bereinigte EBIT stieg auf 586 Mio. €.

Die bereinigte EBIT-Marge von Varian lag bei 14,5%, basierend auf einem bereinigten EBIT von 212 Mio. €. Darin wirkten hohe Beschaffungs- und Logistikkosten negativ.

Die bereinigte EBIT-Marge von Advanced Therapies lag mit 13,1% unter dem Vorjahreswert von 16,5%. Negativ wirkten Währungseffekte, gestiegene Beschaffungs- und Logistikkosten sowie höhere Aufwendungen für die Weiterentwicklung des Corindus-Geschäfts. Das bereinigte EBIT sank auf 117 Mio. €.

Überleitung zum Gewinn nach Steuern

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Bereinigtes EBIT	1.879	1.404
Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3	-361	-66
Transaktions-, Integrations-, Personalbindungs- und Ausgliederungskosten	-26	-23
Gewinne und Verluste aus Veräußerungen	1	-
Personalrestrukturierungsaufwendungen	-40	-37
Summe Bereinigungen	-426	-126
EBIT	1.452	1.278
Finanzergebnis	-37	-56
Gewinn vor Ertragsteuern	1.415	1.223
Ertragsteueraufwendungen	-360	-338
Gewinn nach Steuern	1.055	885

Die Position Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3 stieg auf 361 Mio. €. Hintergrund ist der Zukauf von Varian.

Das Finanzergebnis verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 19 Mio. € auf -37 Mio. €. Im Vorjahr wirkten Aufwendungen im Zusammenhang mit der Akquisition von Varian.

Die Ertragsteueraufwendungen stiegen um 22 Mio. €. Die effektive Ertragsteuerquote lag im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 bei niedrigen 25,4% gegenüber 27,6% im Vorjahreszeitraum. Hintergrund ist ein positiver Effekt aus dem Ansatz aktiver latenter Steuern.

Auf Basis der zuvor beschriebenen Effekte stieg der Gewinn nach Steuern um 170 Mio. € auf 1.055 Mio. €.

Überleitung unverwässertes Ergebnis je Aktie

(in €)	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,93	0,81
Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3	0,32	0,06
Transaktions-, Integrations-, Personalbindungs- und Ausgliederungskosten	0,02	0,02
Gewinne und Verluste aus Veräußerungen	-0,00	-
Personalrestrukturierungsaufwendungen	0,04	0,03
Transaktionsbezogene Kosten im Finanzergebnis	-	0,03
Steuereffekte auf Bereinigungen ¹	-0,10	-0,04
Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie	1,21	0,92

¹ Berechnet auf Basis der Ertragsteuerquote der entsprechenden Berichtsperiode.

Für das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie ergab sich aufgrund der oben beschriebenen Effekte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 ein Wachstum von 32% auf 1,21 €. In den gegenüber dem Vorjahreszeitraum höheren Bereinigungen wirkten insbesondere Aufwendungen im Zusammenhang mit der Akquisition von Varian.

A.3 Vermögens- und Finanzlage

A.3.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur

(in Mio. €)	31. Mrz. 2022	30. Sept. 2021 ¹
Operatives Nettoumlaufvermögen	3.162	3.210
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	943	822
Übrige langfristige Vermögenswerte	31.387	30.652
Nettoverschuldung (inklusive Pensionen)	-13.217	-12.809
Übrige kurzfristige Schulden	-2.577	-3.135
Übrige langfristige Schulden	-2.775	-2.686
Summe Eigenkapital	16.924	16.055

¹ Werte inklusive der retrospektiven Anpassung aus der Kaufpreisallokation des Erwerbs von Varian vom 15. April 2021 innerhalb des zwölfmonatigen Bewertungszeitraums nach IFRS 3.

Im Nachfolgenden werden die wesentlichen Entwicklungen der Vermögenslage und der Kapitalstruktur im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres beschrieben.

Operatives Nettoumlaufvermögen

(in Mio. €)	31. Mrz. 2022	30. Sept. 2021 ¹
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	3.941	3.740
Vertragsvermögenswerte	1.174	1.116
Vorräte	3.673	3.179
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.252	-1.921
Vertragsverbindlichkeiten	-3.383	-2.901
Forderungen gegen den und Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus betrieblicher Tätigkeit	10	-3
Operatives Nettoumlaufvermögen	3.162	3.210

¹ Werte inklusive der retrospektiven Anpassung aus der Kaufpreisallokation des Erwerbs von Varian vom 15. April 2021 innerhalb des zwölfmonatigen Bewertungszeitraums nach IFRS 3.

Das operative Nettoumlaufvermögen lag mit einem Rückgang um 48 Mio. € auf 3.162 Mio. € leicht unter dem Niveau des vorherigen Geschäftsjahres.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen sowie die Vorräte erhöhten sich aufgrund gesteigerter Geschäftstätigkeit, insbesondere in Zusammenhang mit dem zusätzlichen Geschäftsvolumen mit COVID-19 Antigen-Schnelltests, um 201 Mio. € beziehungsweise um 494 Mio. €. Der deutliche Anstieg der Vorräte diente zudem der Sicherstellung der künftigen Lieferfähigkeit. Korrespondierend stiegen auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 331 Mio. €. Die Vertragsverbindlichkeiten stiegen um 483 Mio. €.

Übrige kurzfristige Vermögenswerte

(in Mio. €)	31. Mrz. 2022	30. Sept. 2021
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte ¹	185	163
Laufende Ertragsteuerforderungen	30	56
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	613	489
Übrige kurzfristige Forderungen gegen den Siemens-Konzern	115	114
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	943	822

¹ Exklusive des Marktwerts von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten.

Übrige langfristige Vermögenswerte

(in Mio. €)	31. Mrz. 2022	30. Sept. 2021 ²
Geschäfts- oder Firmenwerte	17.875	17.456
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	8.117	8.074
Sachanlagen	3.911	3.712
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	33	33
Sonstige finanzielle Vermögenswerte ¹	439	436
Aktive latente Steuern	528	481
Sonstige Vermögenswerte	484	460
Übrige langfristige Vermögenswerte	31.387	30.652

¹ Exklusive des Marktwerts von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten.

² Werte inklusive der retrospektiven Anpassung aus der Kaufpreisallokation des Erwerbs von Varian vom 15. April 2021 innerhalb des zwölfmonatigen Bewertungszeitraums nach IFRS 3.

Die übrigen langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 735 Mio. € auf 31.387 Mio. €. Hierin wirkten positive Währungsumrechnungseffekte, insbesondere in der Position Geschäfts- oder Firmenwerte. Der Anstieg der Sachanlagen um 199 Mio. € war weiterhin bedingt durch Investitionen in Kapazitätserweiterungen, vor allem in Deutschland und China.

Nettoverschuldung (inklusive Pensionen)

(in Mio. €)	31. Mrz. 2022	30. Sept. 2021
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.076	-1.322
Kurzfristige Forderungen gegen den Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten	-848	-594
Forderungen gegen den Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten	-3	-
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten	3.524	1.926
Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten	11.078	11.708
Marktwert von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten	-918	-498
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	238	225
Langfristige Finanzschulden	442	457
Nettoverschuldung	12.438	11.901
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	779	908
Nettoverschuldung (inklusive Pensionen)	13.217	12.809

Nettoverschuldung

Die Positionen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie kurzfristige Forderungen gegen den und kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten beinhalten neben kurzfristig fälligen Darlehensverbindlichkeiten insbesondere das Cash-Pooling mit dem Siemens-Konzern. Sie veränderten sich durch Einnahmen und Ausgaben im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit sowie durch die kurzfristige Anlage beziehungsweise Aufnahme liquider Mittel. Zusammen mit den Kreditlinien repräsentieren diese Positionen die kurzfristig verfügbaren finanziellen Mittel.

Die Nettoverschuldung erhöhte sich um 537 Mio. € auf 12.438 Mio. € insbesondere aufgrund des Rückgangs des Saldos aus kurzfristigen Forderungen gegen den und kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten, unter anderem infolge der Dividendenausschüttung im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von 955 Mio. €.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten erhöhten sich wegen der Umgliederung eines Darlehens in Höhe von 1,2 Mrd. US\$ aufgrund der Fälligkeit im März 2023, während sich die Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten entsprechend reduzierten.

Die Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro führte insbesondere zu einer Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten, die jedoch zu großen Teilen durch den Anstieg des Marktwerts von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten ausgeglichen wurden.

Der Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 246 Mio. € war einerseits durch die Anlage liquider Mittel von Siemens Healthineers-Gesellschaften in China beim Siemens-Konzern bedingt. Andererseits reduzierte sich die Position aufgrund der Rückzahlung eines konzerninternen Darlehens einer Varian-Gesellschaft, die noch nicht im Cash-Pooling integriert ist. Beides wirkte positiv auf den Saldo aus kurzfristigen Forderungen gegen den und kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten.

Pensionen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen gingen, hauptsächlich bedingt durch einen Anstieg des zugrunde liegenden Abzinsungssatzes in Ländern mit wesentlichen Pensionsverpflichtungen, um 129 Mio. € zurück. Für weitere Informationen siehe → **Ziffer 5 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** im Anhang zum Halbjahresabschluss.

Finanzierungsmanagement

Die beiden vom Siemens-Konzern gewährten revolvingierenden Mehrwährungskreditlinien von insgesamt bis zu 2,1 Mrd. € (30. September 2021: 2,1 Mrd. €) wurden zum 31. März 2022 in Höhe von insgesamt 498 Mio. € (30. September 2021: 311 Mio. €) in Anspruch genommen.

Übrige kurzfristige Schulden

(in Mio. €)	31. Mrz. 2022	30. Sept. 2021 ²
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten ¹	288	263
Kurzfristige Rückstellungen	369	386
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	390	468
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.531	2.016
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	-	1
Übrige kurzfristige Schulden	2.577	3.135

¹ Exklusive des Marktwerts von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten.

² Werte inklusive der retrospektiven Anpassung aus der Kaufpreisallokation des Erwerbs von Varian vom 15. April 2021 innerhalb des zwölfmonatigen Bewertungszeitraums nach IFRS 3.

Die übrigen kurzfristigen Schulden reduzierten sich um 558 Mio. € auf 2.577 Mio. € hauptsächlich aufgrund des Rückgangs der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 486 Mio. €. Zurückzuführen ist der Effekt vor allem auf niedrigere Abgrenzungen für erfolgsabhängige Einkommensbestandteile und die Auszahlung einer einmaligen Sonderzahlung an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Übrige langfristige Schulden

(in Mio. €)	31. Mrz. 2022	30. Sept. 2021
Passive latente Steuern	2.200	2.082
Rückstellungen	133	150
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten ¹	17	19
Sonstige Verbindlichkeiten	425	435
Übrige langfristige Schulden	2.775	2.686

¹ Exklusive des Marktwerts von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten.

Summe Eigenkapital

(in Mio. €)	31. Mrz. 2022	30. Sept. 2021 ¹
Gezeichnetes Kapital	1.128	1.128
Kapitalrücklage	15.818	15.818
Gewinnrücklagen	-117	-300
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	298	-369
Eigene Anteile	-210	-240
Summe Eigenkapital der Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG	16.916	16.037
Nicht beherrschende Anteile	8	18
Summe Eigenkapital	16.924	16.055

¹ Werte inklusive der retrospektiven Anpassung aus der Kaufpreisallokation des Erwerbs von Varian vom 15. April 2021 innerhalb des zwölfmonatigen Bewertungszeitraums nach IFRS 3.

Das Eigenkapital erhöhte sich um 869 Mio. € auf 16.924 Mio. €. Darin enthalten ist eine Erhöhung der Gewinnrücklagen um 183 Mio. €, im Wesentlichen aufgrund des Gewinns nach Steuern des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2022 von 1.055 Mio. €. Reduzierend wirkte hingegen die Ausschüttung von Dividenden in Höhe von 955 Mio. €. Weiterhin stiegen die sonstigen Bestandteile des Eigenkapitals um 667 Mio. €, insbesondere bedingt durch Unterschiede aus der Währungsumrechnung. Gegenläufig wirkte ein Rückgang der Rücklage für Kosten der Absicherung von Fremdwährungsdarlehen.

Für weitere Informationen zum Eigenkapital siehe → **Ziffer 6 Eigenkapital** im Anhang zum Halbjahresabschluss.

A.3.2 Cashflows

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Gewinn nach Steuern	1.055	885
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen	101	54
Übrige Überleitungspositionen zum Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-55	378
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.101	1.316
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-383	-328
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.022	-1.073

Betriebliche Tätigkeit

Trotz eines höheren Gewinns nach Steuern, der im Vergleich zum Vorjahreszeitraum Varian beinhaltet, reduzierten sich die Mittelzuflüsse aus betrieblicher Tätigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 215 Mio. € auf 1.101 Mio. €.

Der Rückgang der übrigen Überleitungspositionen zum Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit um 433 Mio. € ist insbesondere der Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten geschuldet. Dies resultierte im Wesentlichen daraus, dass im Gegensatz zum Vorjahr die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen für erfolgsabhängige Einkommenskomponenten deutlich unter den Auszahlungen, einschließlich den im Vorjahr abgegrenzten Sonderzahlungen, lagen.

Das gestiegene Geschäftsvolumen führte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 zu Anstiegen in allen Positionen des operativen Nettoumlaufvermögens, die sich im Wesentlichen kompensierten. Aus der Veränderung des operativen Nettoumlaufvermögens ergab sich im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit damit im Saldo eine Mittelfreisetzung in Höhe von 101 Mio. €.

Investitionstätigkeit

Die Mittelabflüsse aus Investitionstätigkeit stiegen um 56 Mio. € auf 383 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wirkten hier vor allem höhere Auszahlungen für Kapazitätserweiterungen in Deutschland und China.

Finanzierungstätigkeit

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2022 betragen die Mittelabflüsse aus Finanzierungstätigkeit 1.022 Mio. € und bewegten sich damit auf dem Niveau des Vorjahres. Hierin enthalten sind insbesondere um 98 Mio. € höhere Auszahlungen für Dividenden von insgesamt 955 Mio. €. Die Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile zur Erfüllung anteilsbasierter Vergütungsprogramme in Höhe von 84 Mio. € lagen um 78 Mio. € unter dem Vergleichszeitraum.

Im Vorjahreszeitraum wirkten zudem Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen und einer Kapitalerhöhung zur Finanzierung des Erwerbs von Varian sowie Auszahlungen für die Anlage dieser Mittel beim Siemens-Konzern, die sich weitgehend kompensierten.

Free Cashflow

Siemens Healthineers berichtet den Free Cashflow als zusätzliche Liquiditätskennzahl:

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.101	1.316
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-382	-289
Free Cashflow	719	1.027

A.4 Ausblick

Erwartete Marktentwicklung

Die Siemens Healthineers-Märkte werden durch verschiedene Faktoren beeinflusst. Die Entwicklung der Pandemie und des Infektionsgeschehens hängen unter anderem vom Fortschritt der Impfquoten, den lokalen COVID-19-Bestimmungen und den potenziellen weiteren Virusvarianten ab. Da die Entwicklung immer noch von Volatilität und schnellen Veränderungen geprägt ist, können gewöhnliche und vergangene Entwicklungsmuster der Siemens Healthineers-Märkte durch diese Unvorhersehbarkeit nur bedingt für Prognosezwecke eingesetzt werden. Daher stellt es derzeit eine Herausforderung dar, die Auswirkungen von COVID-19 auf unsere adressierten Märkte und eine entsprechend erwartete Marktentwicklung verlässlich einzuschätzen.

Es wird erwartet, dass sich das globale Wachstum der Weltwirtschaft für das laufende Jahr abschwächt. Das Gesundheitswesen ist jedoch von der normalen Konjunktur unabhängiger als andere Branchen. Im Wesentlichen wird die kurzfristige Entwicklung in unseren adressierten Märkten durch Engpässe bei Vorprodukten (insbesondere Halbleitern) und Rohstoffen, Unterbrechungen der Lieferketten und die geopolitischen Unruhen, die hauptsächlich aus dem Krieg in der Ukraine entstehen, beeinflusst werden. Einschränkungen in der Lieferkette und geopolitische Spannungen könnten weiterhin Herausforderungen für die Märkte und die Bereitschaft der Kunden, in neue Geräte zu investieren, darstellen. Die Auswirkungen auf unsere adressierten Märkte werden jedoch erst in den kommenden Monaten sichtbar.

Gegenüber den im Geschäftsbericht 2021 gegebenen Einschätzungen erwarten wir folgende Veränderungen für das zweite Halbjahr des Geschäftsjahres 2022:

Im Markt für unser Imaging Segment erwarten wir, dass die starke Erholung des Marktes für die Molekulare Bildgebung weiterhin anhält und das herausragende Marktwachstum ein höheres Niveau als im Geschäftsjahr 2021 einnimmt.

Für die Diagnostik-Märkte erwarten wir einen erheblichen Nachfragerückgang nach Tests auf eine akute Infektion mit dem SARS-CoV-Erreger. Insbesondere werden die Märkte für COVID-19 Antigen-Schnelltests einen erheblichen Rückgang erfahren.

Der Varian-Markt wird sich in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2022 voraussichtlich weiter erholen, auch wenn die Auswirkungen der Pandemie anhalten. COVID-19-bedingte Verzögerungen und Unterbrechungen der Behandlung in den Jahren 2020 und 2021 werden sich voraussichtlich auf die Therapieerfolge und die Sterblichkeit von Krebspatientinnen und -patienten in den kommenden Jahren auswirken, und zukünftige Virusvarianten könnten diesen Trend noch verstärken. Dies könnte zu höheren staatlichen Investitionen in die Krebsbehandlung führen, wie dies beispielsweise in Spanien zu beobachten ist.

Der Advanced Therapies-Markt wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 über das Wachstumsniveau vor der Pandemie hinauswachsen. Hauptsächlich ist die Entwicklung durch die Neuausrichtung auf andere Themen als COVID-19 angetrieben. So erwarten wir einen positiven Einfluss auf den Markt durch große Ausschreibungen und öffentliche Initiativen für die Schlaganfallversorgung.

Erwartete Geschäftsentwicklung

Aufgrund der weiter gestiegenen Nachfrage nach COVID-19 Antigen-Schnelltests heben wir unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2022 erneut an.

Wir erwarten nun ein vergleichbares Umsatzwachstum zwischen 5,5% und 7,5% gegenüber dem Geschäftsjahr 2021 (bisher 3% bis 5% im Ausblick des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2022 (nachfolgend „Q1 2022“) und 0% bis 2% im Geschäftsbericht 2021). Für das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie (bereinigt um Aufwendungen für portfoliobezogene Maßnahmen sowie Personalrestrukturierungsaufwendungen, nach Steuern) wird eine Bandbreite zwischen 2,25 € und 2,35 € (bisher 2,18 € bis 2,30 € im Ausblick Q1 2022 und 2,08 € bis 2,20 € im Geschäftsbericht 2021) erwartet.

Im Geschäftsjahr 2022 erwarten wir für das Imaging Segment nun ein vergleichbares Umsatzwachstum zwischen 6% und 8% (bisher 5% bis 8% im Geschäftsbericht 2021) sowie eine bereinigte EBIT-Marge zwischen 21% und 22% (bisher 22% bis 23% im Geschäftsbericht 2021).

Für das Diagnostics Segment erwarten wir im Geschäftsjahr 2022 nun ein vergleichbares Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich (bisher im negativen niedrigen einstelligen Prozentbereich im Ausblick Q1 2022 und im negativen mittleren Zehnerprozentbereich im Geschäftsbericht 2021) und eine bereinigte EBIT-Marge im niedrigen bis mittleren Zehnerprozentbereich (bisher im niedrigen Zehnerprozentbereich im Ausblick Q1 2022 und im hohen einstelligen Prozentbereich im Geschäftsbericht 2021). Der Ausblick basiert nun auf der Annahme, dass das Segment mit COVID-19 Antigen-Schnelltests einen Umsatz von ungefähr 1.300 Mio. € (bisher ungefähr 700 Mio. € im Ausblick Q1 2022 und ungefähr 200 Mio. € im Geschäftsbericht 2021) erzielt.

Die Erwartungen für die Segmente Varian und Advanced Therapies bleiben unverändert.

Der Ausblick basiert auf mehreren Annahmen. Dazu gehört die Erwartung, dass die wesentlichen COVID-19 bedingten Einschränkungen in China im Laufe des dritten Quartals des Geschäftsjahres wegfallen und sich darüber hinaus global keine weiteren negativen Effekte aus Maßnahmen, um die COVID-19-Pandemie unter Kontrolle zu halten, ergeben. Wir gehen davon aus, dass die Beschaffungs- und Logistikkosten auch im zweiten Halbjahr auf einem hohen Niveau verbleiben. Bezüglich der Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine ist unterstellt, dass diese nicht zu wesentlichen Beeinträchtigungen unserer Geschäftstätigkeit führen. Zudem basiert der Ausblick auf aktuellen Währungskursannahmen und ist vor Portfoliomaßnahmen. Dem Ausblick liegt die Anzahl der ausstehenden Aktien zum Geschäftsjahresende 2021 zugrunde. Von dieser Prognose sind zudem Belastungen aus rechtlichen, steuerlichen und regulatorischen Themen und Rahmenbedingungen ausgenommen.

A.5 Risiken und Chancen

In unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2021 stellten wir bestimmte Risiken dar, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- (einschließlich Auswirkungen auf Cashflows) und Ertragslage sowie unsere Reputation haben können. Ferner beschrieben wir dort unsere wesentlichen Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems.

Im Berichtszeitraum identifizierten wir keine zusätzlichen wesentlichen Risiken und Chancen neben denen, die in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2021 genannt wurden.

Dennoch ist das politische, regulatorische und wirtschaftliche Umfeld in bestimmten Ländern weiterhin instabil. Geopolitische Spannungen und daraus resultierende Konflikte haben unser bestehendes Risiko aus wirtschaftlichen, politischen und geopolitischen Entwicklungen wesentlich erhöht. Insbesondere der Krieg in der Ukraine und seine weitreichenden geopolitischen und makroökonomischen Folgen könnten unser Geschäft erheblich beeinträchtigen. Darüber hinaus gibt es zunehmende Lokalisierungsanforderungen und -vorschriften, die von einigen Ländern auferlegt oder in Erwägung gezogen werden, teilweise ausgelöst durch die jüngsten Konflikte. Wir beobachten, dass immer mehr Länder protektionistische Maßnahmen umsetzen und Anstrengungen in Richtung Deglobalisierung und mehr wirtschaftlicher Unabhängigkeit unternehmen. Solche Initiativen könnten unsere Wettbewerbsposition verschlechtern, indem sie sich nachteilig auf unser Geschäftsvolumen und unseren Marktanteil sowie unsere Kostenposition auswirken. Um den Geschäftsbetrieb sicherzustellen und die Auswirkungen auf das Geschäft zu reduzieren, haben wir Maßnahmen wie die Einrichtung spezieller Task Forces und die Koordinierung lokaler Reaktionspläne eingeleitet. Aufgrund der sehr volatilen Situation und Unsicherheit kann das volle Ausmaß der weltweiten Auswirkungen und Folgen jedoch noch nicht antizipiert werden. Wir beobachten die Entwicklungen weiterhin kontinuierlich, um Veränderungen zu erkennen, potenzielle Auswirkungen zu evaluieren, Risiken zu bewerten und unsere Maßnahmen entsprechend anzupassen.

Der Krieg in der Ukraine wirkt sich derzeit vor allem auf unser Risiko aus wirtschaftlichen, politischen und geopolitischen Entwicklungen aus, hat aber auch Einfluss auf andere Risiken wie Supply Chain Management und Einhaltung von Gesetzen, z. B. aufgrund verschärfter Exportbestimmungen und die gegen Russland verhängten Sanktionen.

Unter Berücksichtigung der oben genannten Aspekte sind die wesentlichsten Risiken nun wirtschaftliche, politische und geopolitische Entwicklungen, Cybersicherheit und rechtliches und regulatorisches Umfeld.

Weitere Risiken und Chancen, die uns derzeit nicht bekannt sind oder die wir gegenwärtig als unwesentlich einschätzen, könnten ebenfalls unsere Geschäftstätigkeiten beeinflussen. Gegenwärtig wurden keine Risiken identifiziert, die in ihrer bekannten Ausprägung entweder einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand unseres Unternehmens gefährden könnten. Kapitel → **C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen** ist zu beachten.

B. Konzernhalbjahresabschluss

B.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Ziffer	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Umsatzerlöse	8	10.528	7.833
Umsatzkosten		-6.582	-4.761
Bruttoergebnis vom Umsatz		3.946	3.073
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-852	-660
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen		-1.629	-1.118
Sonstige betriebliche Erträge		4	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-18	-18
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen		2	1
Gewinn vor Zinsen und Steuern		1.452	1.278
Zinserträge		20	11
Zinsaufwendungen	9	-49	-35
Sonstiges Finanzergebnis		-8	-31
Gewinn vor Ertragsteuern		1.415	1.223
Ertragsteueraufwendungen		-360	-338
Gewinn nach Steuern		1.055	885
Davon entfallend auf:			
Nicht beherrschende Anteile		11	10
Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG		1.045	875
Unverwässertes Ergebnis je Aktie		0,93	0,81
Verwässertes Ergebnis je Aktie		0,93	0,81

B.2 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Ziffer	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Gewinn nach Steuern		1.055	885
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	5	101	89
Darin: Ertragsteuereffekte		-42	-24
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten		-1	-
Darin: Ertragsteuereffekte		-1	-
Sonstiges Ergebnis, das nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird		100	89
Unterschied aus Währungsumrechnung		763	63
Cashflow Hedges		28	14
Darin: Ertragsteuereffekte		-14	-9
Kosten/Erträge der Absicherung		-123	-139
Darin: Ertragsteuereffekte		53	49
Sonstiges Ergebnis, das anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird		668	-62
Sonstiges Ergebnis nach Steuern		768	27
Gesamtergebnis		1.823	912
Davon entfallend auf:			
Nicht beherrschende Anteile		11	11
Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG		1.812	901

B.3 Konzernbilanz

(in Mio. €)	Ziffer	31. Mrz. 2022	30. Sept. 2021 (angepasst) ¹	30. Sept. 2021 (berichtet)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7	1.076	1.322	1.322
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	7	3.941	3.740	3.740
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	7	274	169	169
Kurzfristige Forderungen gegen den Siemens-Konzern	7, 9	978	711	711
Vertragsvermögenswerte		1.174	1.116	1.159
Vorräte		3.673	3.179	3.179
Laufende Ertragsteuerforderungen		30	56	56
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		613	489	489
Summe kurzfristige Vermögenswerte		11.759	10.782	10.824
Geschäfts- oder Firmenwerte	3	17.875	17.456	17.512
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		8.117	8.074	8.211
Sachanlagen		3.911	3.712	3.712
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen		33	33	33
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7	1.268	928	928
Forderungen gegen den Siemens-Konzern		3	-	-
Aktive latente Steuern		528	481	481
Sonstige Vermögenswerte		484	460	460
Summe langfristige Vermögenswerte		32.219	31.145	31.338
Summe Vermögenswerte		43.978	41.927	42.162
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	7	238	225	225
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	2.252	1.921	1.921
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	7	288	263	263
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	7, 9	3.529	1.932	1.932
Vertragsverbindlichkeiten		3.383	2.901	2.883
Kurzfristige Rückstellungen		369	386	356
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten		390	468	468
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		1.531	2.016	2.016
Summe kurzfristige Schulden		11.979	10.113	10.065
Langfristige Finanzschulden	7	442	457	457
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5	779	908	908
Passive latente Steuern		2.200	2.082	2.082
Rückstellungen		133	150	150
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7	17	19	19
Sonstige Verbindlichkeiten		425	435	435
Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	7, 9	11.078	11.708	11.708
Summe langfristige Schulden		15.075	15.758	15.758
Summe Schulden		27.053	25.871	25.823
Gezeichnetes Kapital		1.128	1.128	1.128
Kapitalrücklage		15.818	15.818	15.818
Gewinnrücklagen		-117	-300	-300
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals		298	-369	-85
Eigene Anteile		-210	-240	-240
Summe Eigenkapital der Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG	6	16.916	16.037	16.321
Nicht beherrschende Anteile		8	18	18
Summe Eigenkapital		16.924	16.055	16.339
Summe Schulden und Eigenkapital		43.978	41.927	42.162

¹ Werte inklusive der retrospektiven Anpassung aus der Kaufpreisallokation des Erwerbs von Varian vom 15. April 2021 innerhalb des zwölfmonatigen Bewertungszeitraums nach IFRS 3. Für weitere Informationen siehe → Ziffer 3 Akquisitionen.

B.4 Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Gewinn nach Steuern	1.055	885
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Abschreibungen und Wertminderungen	669	408
Ertragsteueraufwendungen	360	338
Zinsergebnis	29	24
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	6	1
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen, netto	54	41
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vertragsvermögenswerte	-35	44
Vorräte	-373	-74
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-135	-201
Forderungen gegen den und Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus betrieblicher Tätigkeit	-13	4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	277	116
Vertragsverbindlichkeiten	380	164
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-691	76
Zugänge zu vermieteten Geräten in Operating-Leasingverhältnissen	-129	-125
Gezahlte Ertragsteuern	-370	-416
Erhaltene Dividenden	1	-
Erhaltene Zinsen	16	31
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.101	1.316
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-382	-289
Erwerb von Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten zu Investitionszwecken	-	-6
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-11	-35
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	12	2
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	-2	-
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-383	-328
Erwerb eigener Anteile	-84	-163
Ausgabe neuer Anteile	-	2.315
Sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	1	2
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-79	-61
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und sonstige Finanzierungstätigkeiten	-2	4
Gezahlte Zinsen	-10	-8
An Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG gezahlte Dividenden	-955	-856
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-19	-17
An den Siemens-Konzern gezahlte Zinsen	-106	-62
Sonstige Transaktionen/Finanzierungen mit dem Siemens-Konzern	232	-2.226
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.022	-1.073
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	58	-13
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-246	-97
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	1.322	656
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	1.076	559

B.5 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

(in Mio. €)	Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals										Summe Eigenkapital
	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Unterschied aus Währungs- umrechnung	Rücklage für ergebnisneutral bewertete Eigenkapital- instrumente	Cashflow Hedge- Rücklage	Rücklage für Kosten der Absicherung	Eigene Anteile zu Anschaf- fungskosten	Summe Eigenkapital der Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG	Nicht beherrschende Anteile	
Stand am 1. Oktober 2020	1.075	13.476	-1.276	-862	-33	37	117	-36	12.498	13	12.511
Gewinn nach Steuern	-	-	875	-	-	-	-	-	875	10	885
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	89	62	-	14	-139	-	26	1	27
Dividenden	-	-	-856	-	-	-	-	-	-856	-17	-873
Anteilsbasierte Vergütung	-	23	-	-	-	-	-	-	23	-	23
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-	-161	-161	-	-161
Ausgabe eigener Anteile	-	3	-	-	-	-	-	38	41	-	41
Ausgabe neuer Anteile	53	2.275	-	-	-	-	-	-	2.328	-	2.328
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	-12	-	-	-	-	-	-12	1	-11
Stand am 31. März 2021	1.128	15.777	-1.180	-800	-33	51	-22	-159	14.762	8	14.770
Stand am 1. Oktober 2021¹	1.128	15.818	-300	-426	-29	-3	89	-240	16.037	18	16.055
Gewinn nach Steuern	-	-	1.044	-	-	-	-	-	1.044	11	1.055
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	101	763	-1	28	-123	-	768	-	768
Dividenden	-	-	-955	-	-	-	-	-	-955	-18	-973
Anteilsbasierte Vergütung	-	-7	-	-	-	-	-	-	-7	-	-7
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-	-70	-70	-	-70
Ausgabe eigener Anteile	-	7	-	-	-	-	-	99	106	-	106
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	-8	-	-	-	-	-	-8	-3	-11
Stand am 31. März 2022	1.128	15.818	-117	337	-30	25	-35	-210	16.916	8	16.924

¹ Werte inklusive der retrospektiven Anpassung aus der Kaufpreisallokation des Erwerbs von Varian vom 15. April 2021 innerhalb des zwölfmonatigen Bewertungszeitraums nach IFRS 3. Für weitere Informationen siehe → Ziffer 3 Akquisitionen.

B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Ziffer 1 Allgemeine Angaben

Der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss zum 31. März 2022 verdeutlicht die Geschäftsaktivitäten der Siemens Healthineers AG und ihrer Tochterunternehmen (nachfolgend zusammen bezeichnet als „Konzern“ oder „Siemens Healthineers“). Der Konzernhalbjahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht wurden und in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, insbesondere in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34, Zwischenberichterstattung, aufgestellt. Der Konzernhalbjahresabschluss wurde in Euro (€) erstellt und veröffentlicht. Aufgrund von Rundungen addieren sich Zahlen gegebenenfalls nicht exakt zu angegebenen Summen auf.

Die in der Zwischenberichtsperiode erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu. Die COVID-19-Pandemie und die damit einhergehenden wesentlichen Unsicherheiten wurden, falls relevant, bei Schätzungen und Ermessensentscheidungen berücksichtigt. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 führte die COVID-19-Pandemie zu keinen wesentlichen Anpassungen der Buchwerte der ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden und es besteht derzeit kein signifikantes Risiko, dass die COVID-19-Pandemie zu wesentlichen Anpassungen im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 führen wird.

In Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine kam es im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 zu keinen wesentlichen Anpassungen der Buchwerte der ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden. Siemens Healthineers hat weder in der Ukraine noch in Russland Produktionsstandorte. Die Geschäftstätigkeit der Vertriebs- und Serviceeinheiten könnte durch eine weitere Eskalation des Kriegs, mögliche weitere Sanktionen sowie die Wechselkursentwicklung der jeweiligen lokalen Währungen negativ beeinflusst werden. Bedingt durch die volatile geopolitische Lage können die Auswirkungen für das zweite Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 nicht verlässlich vorhergesagt werden. Die Risiken, die sich in diesem Zusammenhang ergeben, werden fortlaufend überwacht.

Zusätzliche Angaben zu den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, zu den bisherigen Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine, zur Aufgliederung von Umsatzerlösen und zu Segmentinformationen finden sich im Konzernzwischenlagebericht.

Der Konzernhalbjahresabschluss ist nicht geprüft. Er wurde am 29. April 2022 vom Vorstand der Siemens Healthineers AG zur Veröffentlichung freigegeben.

Ziffer 2 Bilanzierungsgrundsätze

Die Bilanzierungsgrundsätze, die im Konzernhalbjahresabschluss angewandt wurden, entsprechen den im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 angewandten Bilanzierungsgrundsätzen. Die Ertragsteueraufwendungen werden in den Zwischenberichtsperioden auf Grundlage des aktuell erwarteten effektiven Steuersatzes von Siemens Healthineers für das Gesamtjahr ermittelt.

Ziffer 3 Akquisitionen

Akquisition von Varian

Am 15. April 2021 erwarb Siemens Healthineers alle Anteile an Varian Medical Systems, Inc. (nachfolgend „Varian“). Im laufenden Geschäftsjahr 2022 wurde die zum 30. September 2021 noch vorläufige Kaufpreisallokation entsprechend den Vorschriften des IFRS 3, Unternehmenszusammenschlüsse, innerhalb des einjährigen Bewertungszeitraums überprüft und finalisiert. Die Vergleichsinformationen für den Zeitraum zwischen dem Erwerbsvorgang und der Fertigstellung der Kaufpreisallokation im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2022 wurden retrospektiv so dargestellt, als wäre die Kaufpreisallokation zum Erwerbszeitpunkt bereits abgeschlossen gewesen.

Der durch Übertragung der Zahlungsmittel beglichene Kaufpreis betrug 16,4 Mrd. US\$ (13,9 Mrd. € zum Erwerbszeitpunkt). Separat von der Transaktion wurden zudem Finanzverbindlichkeiten von Varian in Höhe von 50,1 Mio. US\$ (41,8 Mio. € zum Erwerbszeitpunkt) durch Siemens Healthineers beglichen.

Die folgende Tabelle stellt die Vermögenswerte und Schulden der vorläufigen und der endgültigen Kaufpreisallokation dar:

(in Mio. €)	Endgültige Kaufpreis- allokation	Vorläufige Kaufpreis- allokation
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	552	552
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	581	579
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	93	95
Vertragsvermögenswerte	98	141
Vorräte	764	764
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	118	114
Geschäfts- oder Firmenwerte	8.193	8.027
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	6.216	6.285
Sachanlagen	524	525
Übrige Vermögenswerte	191	192
Summe Vermögenswerte	17.330	17.273
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	232	231
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	83	80
Vertragsverbindlichkeiten	731	713
Kurzfristige Rückstellungen	105	75
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	183	181
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	274	273
Langfristige Finanzschulden	86	86
Passive latente Steuern	1.571	1.566
Übrige Schulden	206	209
Summe Schulden	3.471	3.413
<i>Anteile nicht beherrschender Gesellschafter</i>	<i>6</i>	<i>6</i>

Anpassungen ergaben sich im Wesentlichen bei den immateriellen Vermögenswerten und den Geschäfts- oder Firmenwerten. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen Bewertungseffekte in Folge der abschließenden Aufteilung der immateriellen Vermögenswerte einschließlich der Geschäfts- oder Firmenwerte auf die Währungsräume. Daneben erfolgten Anpassungen im Bereich der Vertragsvermögenswerte, der Vertragsverbindlichkeiten und der kurzfristigen Rückstellungen in Zusammenhang mit dem übernommenen Projektgeschäft im Bereich der Protonentherapiezentren.

Ziffer 4 Ertragsteuern

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 lag die Steuerquote mit 25,4% unter der Steuerquote des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2021, die 27,6% betrug. Dies lag im Wesentlichen an einem positiven Effekt aus der Erfassung latenter Steuerforderungen für Verlustvorträge und temporäre Differenzen in Höhe von 46 Mio. €.

Ziffer 5 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sanken im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 um 129 Mio. € und betrugen zum 31. März 2022 779 Mio. € (30. September 2021: 908 Mio. €). Die Änderung resultierte überwiegend aus einem Rückgang der leistungsorientierten Verpflichtung aufgrund des Anstiegs des gewichteten durchschnittlichen Abzinsungssatzes von 1,7% zum 30. September 2021 auf 2,4% zum 31. März 2022. Dieser Effekt wurde teilweise durch eine negative Entwicklung des Planvermögens kompensiert.

Ziffer 6 Eigenkapital

Beschlüsse der Hauptversammlung 2022

Das Genehmigte Kapital 2021 wurde in der Hauptversammlung am 15. Februar 2022 per Beschluss aufgehoben. Mit diesem Beschluss ermächtigte die Hauptversammlung gleichzeitig den Vorstand, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Grundkapital in der Zeit bis zum 14. Februar 2027 einmal oder mehrmals, insgesamt oder in Teilbeträgen, um bis zu maximal 564 Mio. € durch Ausgabe von bis zu 564.000.000 neuen auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2022). Ferner wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Bezugsrecht der Aktionärinnen und Aktionäre auszuschließen.

Das Bedingte Kapital 2021 und die Ermächtigung zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen oder Optionsscheinen aus Optionsschuldverschreibungen vom 12. Februar 2021 wurden per Beschluss in der Hauptversammlung am 15. Februar 2022 aufgehoben. Gleichzeitig wurde das Grundkapital um bis zu 112,8 Mio. € (112.800.000 Aktien) bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2022) sowie die Ermächtigung des Vorstands zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen erneuert. Das Bedingte Kapital 2022 dient der Gewährung von Aktien an die Inhaber beziehungsweise Gläubiger der Schuldverschreibungen, die bis zum 14. Februar 2027 von der Siemens Healthineers AG oder durch ein verbundenes Unternehmen begeben werden. Ferner wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Bezugsrecht der Aktionärinnen und Aktionäre auszuschließen.

Die Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien vom 12. Februar 2021 wurde per Beschluss in der Hauptversammlung am 15. Februar 2022 aufgehoben. Gleichzeitig wurde der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 14. Februar 2027 zu jedem zulässigen Zweck eigene Aktien bis zu insgesamt 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung oder, falls dieser Wert geringer ist, des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals zu erwerben.

Weitere Angaben

Autorisiertes Kapital: Zum 31. März 2022 verfügte die Siemens Healthineers AG über genehmigtes Kapital in Höhe von 564 Mio. € oder 564.000.000 Aktien (30. September 2021: 484,5 Mio. € oder 484.500.000 Aktien) und über bedingtes Kapital in Höhe von 112,8 Mio. € oder 112.800.000 Aktien (30. September 2021: 107,5 Mio. € oder 107.500.000 Aktien).

Eigene Anteile: Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 kaufte Siemens Healthineers unter Ausnutzung der am 12. Februar 2021 von der Hauptversammlung erteilten Ermächtigung 1.126.679 (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2021: 4.067.889) Aktien zurück und übertrug 2.072.061 (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2021: 971.827) eigene Anteile in Zusammenhang mit anteilsbasierten Vergütungsplänen.

Dividenden: Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2022 wurde eine Dividende in Höhe von 0,85 € je dividendenberechtigter Aktie ausgeschüttet.

Ziffer 7 Finanzinstrumente

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Buchwerte sowie Einzelheiten zur Bewertung aller Kategorien von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten:

Buchwerte zum 31. Mrz. 2022		Im Anwendungsbereich von IFRS 9					Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 9	Gesamt
(in Mio. €)	Kategorie von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (IFRS 9)¹	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	Zum beizulegenden Zeitwert bewertet					
			Level 1	Level 2	Level 3			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	1.076	-	-	-	-	1.076	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ²	AC	3.884	-	-	-	-	3.884	
Forderungen aus Finanzierungsleasing ³	n. a.	-	-	-	-	276	276	
Kurzfristige und langfristige Forderungen gegen den Siemens-Konzern	AC	981	-	-	-	-	981	
Sonstige kurzfristige und langfristige finanzielle Vermögenswerte ²								
Derivate, die ins Hedge Accounting einbezogen werden	n. a.	-	-	922	-	-	922	
Derivate, die nicht ins Hedge Accounting einbezogen werden	FVtPL	-	-	21	-	-	21	
Eigenkapitalinstrumente und Fondsanteile, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtPL	-	28	6	86	-	120	
Eigenkapitalinstrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtOCI	-	-	-	50	-	50	
Schuldinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtPL	-	-	1	44	-	45	
Sonstige	AC	166	-	-	-	-	166	
Summe finanzielle Vermögenswerte		6.107	28	950	179	276	7.540	
Kurzfristige und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden sowie langfristige Finanzschulden ⁴	AC	95	-	-	-	-	95	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	2.252	-	-	-	-	2.252	
Leasingverbindlichkeiten ⁵	n. a.	-	-	-	-	649	649	
Kurzfristige und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern ⁴	AC	14.542	-	-	-	-	14.542	
Sonstige kurzfristige und langfristige finanzielle Verbindlichkeiten								
Derivate, die ins Hedge Accounting einbezogen werden	n. a.	-	-	65	-	-	65	
Derivate, die nicht ins Hedge Accounting einbezogen werden	FVtPL	-	-	32	-	-	32	
Bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben	FVtPL	-	-	-	7	-	7	
Verbindlichkeiten aus geschriebenen Verkaufsoptionen auf nicht beherrschende Anteile	n. a.	-	-	-	-	81	81	
Sonstige	AC	120	-	-	-	-	120	
Summe finanzielle Verbindlichkeiten		17.010	-	97	7	730	17.844	

¹ AC = Financial Assets/Liabilities at Amortized Cost (Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten);
FVtPL = Financial Assets/Liabilities at Fair Value through Profit or Loss (Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten);
FVtOCI = Financial Assets at Fair Value through Other Comprehensive Income (Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte);
n. a. = nicht anwendbar.

² Ohne separat angegebene Forderungen aus Finanzierungsleasing.

³ Ausgewiesen in den Bilanzposten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen sowie sonstige finanzielle Vermögenswerte.

⁴ Ohne separat angegebene Leasingverbindlichkeiten.

⁵ Ausgewiesen in den Bilanzposten kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden, langfristige Finanzschulden, kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern und Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern.

Buchwerte zum 30. Sept. 2021

(in Mio. €)	Kategorie von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (IFRS 9) ¹	Im Anwendungsbereich von IFRS 9					Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 9	Gesamt
		Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	Zum beizulegenden Zeitwert bewertet			IFRS 9		
			Level 1	Level 2	Level 3			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	1.322	-	-	-	-	1.322	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ²	AC	3.687	-	-	-	-	3.687	
Forderungen aus Finanzierungsleasing ³	n. a.	-	-	-	-	265	265	
Kurzfristige Forderungen gegen den Siemens-Konzern	AC	711	-	-	-	-	711	
Sonstige kurzfristige und langfristige finanzielle Vermögenswerte ²								
Derivate, die ins Hedge Accounting einbezogen werden	n. a.	-	-	502	-	-	502	
Derivate, die nicht ins Hedge Accounting einbezogen werden	FVtPL	-	-	20	-	-	20	
Eigenkapitalinstrumente und Fondsanteile, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtPL	-	40	4	83	-	127	
Eigenkapitalinstrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtOCI	-	-	-	47	-	47	
Schuldinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtPL	-	-	1	42	-	43	
Sonstige	AC	146	-	-	-	-	146	
Summe finanzielle Vermögenswerte		5.866	40	528	172	265	6.871	
Kurzfristige und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden sowie langfristige Finanzschulden ⁴	AC	97	-	-	-	-	97	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	1.921	-	-	-	-	1.921	
Leasingverbindlichkeiten ⁵	n. a.	-	-	-	-	656	656	
Kurzfristige und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern ⁴	AC	13.569	-	-	-	-	13.569	
Sonstige kurzfristige und langfristige finanzielle Verbindlichkeiten								
Derivate, die ins Hedge Accounting einbezogen werden	n. a.	-	-	45	-	-	45	
Derivate, die nicht ins Hedge Accounting einbezogen werden	FVtPL	-	-	14	-	-	14	
Bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben	FVtPL	-	-	-	27	-	27	
Verbindlichkeiten aus geschriebenen Verkaufsoptionen auf nicht beherrschende Anteile	n. a.	-	-	-	-	72	72	
Sonstige	AC	124	-	-	-	-	124	
Summe finanzielle Verbindlichkeiten		15.710	-	59	27	728	16.525	

¹ AC = Financial Assets/Liabilities at Amortized Cost (Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten);
FVtPL = Financial Assets/Liabilities at Fair Value through Profit or Loss (Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten);
FVtOCI = Financial Assets at Fair Value through Other Comprehensive Income (Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte);
n. a. = nicht anwendbar.

² Ohne separat angegebene Forderungen aus Finanzierungsleasing.

³ Ausgewiesen in den Bilanzposten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen sowie sonstige finanzielle Vermögenswerte.

⁴ Ohne separat angegebene Leasingverbindlichkeiten.

⁵ Ausgewiesen in den Bilanzposten kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden, langfristige Finanzschulden, kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern und Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern.

Der Buchwert der Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus langfristigen US-Dollar-Darlehen belief sich zum 31. März 2022 auf 10.925 Mio. € (30. September 2021: 11.552 Mio. €). Der beizulegende Zeitwert dieser Verbindlichkeiten, der auf Preisen von Preis-Service-Agenturen basiert (Level 2), betrug zum 31. März 2022 10.332 Mio. € (30. September 2021: 11.768 Mio. €). Die Buchwerte der übrigen zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entsprachen näherungsweise ihrem beizulegenden Zeitwert.

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte für Derivate erfolgte in Abhängigkeit von der Art des Instruments. Die beizulegenden Zeitwerte von Devisentermingeschäften und Devisenswaps wurden auf Basis von Devisenterminkursen ermittelt (Level 2). Optionen wurden grundsätzlich mit ihrem Kurswert oder auf Basis von Optionspreismodellen bewertet (Level 2).

Mit Ausnahme börsennotierter Beteiligungen, für die ein in einem aktiven Markt notierter Preis existiert (Level 1), wurden die beizulegenden Zeitwerte von Venture Capital-Beteiligungen überwiegend auf Basis von Preisen aus zuletzt durchgeführten Finanzierungsrunden ermittelt (Level 3). Die beizulegenden Zeitwerte von anderen Eigenkapitalinstrumenten wurden grundsätzlich aus einer Discounted-Cashflow-Bewertung abgeleitet (Level 3). Die erwarteten Cashflows sind dabei von künftigen Markt- und Geschäftsentwicklungen sowie von Preisschwankungen abhängig. Die Diskontierung erfolgt unter Verwendung entsprechender risikoadjustierter Kapitalkosten. Die beizulegenden Zeitwerte von Fondsanteilen wurden auf Basis ihrer Anteilwerte ermittelt (Level 2).

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Fremdkapitalinstrumente bestanden hauptsächlich aus Anleihen und Darlehen in Verbindung mit der Finanzierung von Protonentherapiezentren im Segment Varian. In diesem Zusammenhang stellte Siemens Healthineers zusammen mit anderen Fremdkapitalgebern verschiedenen Unternehmen Mittel für die Entwicklung, den Bau und den Betrieb von Protonentherapiezentren, hauptsächlich in den USA, zur Verfügung. Die Rückzahlung ist entweder direkt oder indirekt an den wirtschaftlichen Erfolg der jeweiligen Zentren geknüpft. Der beizulegende Zeitwert der Anleihen basiert auf vergleichbaren Anleiheemissionen, Broker- und Händlernerotierungen für dieselben oder ähnliche Investitionen auf aktiven Märkten sowie auf anderen beobachtbaren Einflussfaktoren wie Renditen, Kreditrisiken, Ausfallraten und Volatilitäten (Level 2). Die beizulegenden Zeitwerte der Darlehen beruhen in erster Linie auf Parametern wie der individuellen Kreditwürdigkeit des Schuldners sowie den Risikomerkmale und der Geschäftsentwicklung des finanzierten Projekts (Level 3). Sofern angemessen, wird ein wahrscheinlichkeitsgewichtetes Modell verwendet, das auf Annahmen des Managements zu erwarteten Erträgen bei verschiedenen Ereignissen, wie dem Verkauf, der Refinanzierung oder der Schließung des Therapiezentrums, beruht. Bei der Anpassung der beizulegenden Zeitwerte für Kreditrisiken werden die Bonitätseinstufungen berücksichtigt. Folglich führt ein besseres Rating im Allgemeinen zu einem höheren beizulegenden Zeitwert der Darlehensforderung. Zum 31. März 2022 beliefen sich die Buchwerte für die von Siemens Healthineers bereitgestellten und erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzierungen auf 23 Mio. € (30. September 2021: 22 Mio. €), während der gesamte undiskontierte Betrag, einschließlich aufgelaufener Zinsen, 173 Mio. € (30. September 2021: 160 Mio. €) betrug. Darüber hinaus beliefen sich die Buchwerte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Vertragsvermögenswerte in Zusammenhang mit den Protonentherapiezentren auf 11 Mio. € (30. September 2021: 10 Mio. €). Die Buchwerte stellen das maximale Verlustrisiko dar.

Die beizulegenden Zeitwerte bedingter Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben wurden aus wahrscheinlichkeitsgewichteten künftigen Zahlungen abgeleitet, die vor allem von der Erreichung technischer und kommerzieller Meilensteine sowie der Erreichung von Umsatzzielen während des Earn-out-Zeitraums abhängen (Level 3). Sollten sich die geschätzten Umsätze oder die Wahrscheinlichkeiten für das Erreichen bestimmter Meilensteine während des jeweiligen Earn-Out-Zeitraums erhöhen oder verringern, steigt beziehungsweise sinkt auch der beizulegende Zeitwert der bedingten Gegenleistung.

Verbindlichkeiten aus geschriebenen Verkaufsoptionen auf nicht beherrschende Anteile wurden zum beizulegenden Zeitwert bewertet, der sich aus dem Barwert des Ausübungspreises der Optionen ergibt (Level 3). Der Ausübungspreis wird dabei grundsätzlich aus dem anteiligen Unternehmenswert abgeleitet. Die Verbindlichkeiten resultierten im Wesentlichen aus geschriebenen Verkaufsoptionen in Zusammenhang mit Anteilen an ECG Management Consultants (nachfolgend „ECG“). Die Berechnung des Unternehmenswerts von ECG erfolgt nach einer vertraglich vereinbarten Methodik durch einen unabhängigen Sachverständigen und ist Grundlage für den mindestens einmal jährlich festzulegenden Ausübungspreis pro Anteil. Bei den bedeutsamsten nicht beobachtbaren Inputfaktoren für die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts handelt es sich um finanzielle Informationen aus dem Geschäftsplan für die kommenden fünf Jahre, die vor allem von erwarteten Markt- und Geschäftsentwicklungen abhängen. Darüber hinaus werden gewichtete Umsatz- und Gewinnmultiplikatoren berücksichtigt. Die Änderungen aus der Neubewertung von Verbindlichkeiten aus geschriebenen Verkaufsoptionen wurden in den Gewinnrücklagen erfasst.

Die Änderungen der auf der Grundlage nicht beobachtbarer Inputfaktoren (Level 3) zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten waren wie folgt:

(in Mio. €)	Deal Contingent Forward		Eigenkapitalinstrumente		Schuldinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden		Bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben		Verbindlichkeiten aus geschriebenen Verkaufsoptionen auf nicht beherrschende Anteile	
	1. Halbjahr 2022	2021	1. Halbjahr 2022	2021	1. Halbjahr 2022	2021	1. Halbjahr 2022	2021	1. Halbjahr 2022	2021
Stand zu Beginn des Halbjahres	-	25	130	53	42	-	27	7	72	31
Erfolgswirksam erfasste Gewinne und Verluste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste	-	-52	-	-	-	-	-	-	9	1
Zugänge	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
Abgänge und Ausgleiche	-	-	-	-	-	-	-17	-	-	-
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	5	-	2	-	-1	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-2	-	-	-
Stand am Ende des Halbjahres	-	-28	135	59	44	-	7	7	81	32

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Finanzschulden von Siemens Healthineers:

(in Mio. €)	31. Mrz. 2022	30. Sept. 2021
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	238	225
Darin:		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	91	73
Leasingverbindlichkeiten	145	150
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten	3.524	1.926
Darin: Leasingverbindlichkeiten	23	24
Summe kurzfristige Finanzschulden	3.762	2.150
Langfristige Finanzschulden	442	457
Darin:		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	19
Leasingverbindlichkeiten	440	434
Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten	11.078	11.708
Darin: Leasingverbindlichkeiten	42	47
Summe langfristige Finanzschulden	11.520	12.164
Summe Finanzschulden	15.282	14.315

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten erhöhten sich wegen der Umgliederung eines Darlehens in Höhe von 1,2 Mrd. US\$ aufgrund dessen Fälligkeit am 11. März 2023. Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten reduzierten sich entsprechend. Die Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro führte insbesondere zu einer Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten.

Ziffer 8 Segmentinformationen

(in Mio. €)	Bereinigte Außenumsatzerlöse ¹		Interne Umsatzerlöse		Gesamte bereinigte Umsatzerlöse ¹		Bereinigtes EBIT ²		Vermögen ³		Free Cashflow		Zugänge zu sonstigen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ⁴		Abschreibungen und Wertminderungen	
	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	31. Mrz. 2022	30. Sept. 2021	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Imaging	4.986	4.549	160	139	5.146	4.687	1.035	1.041	7.983	7.698	838	1.186	75	70	92	83
Diagnostics	3.214	2.420	-	-	3.214	2.420	586	268	5.637	5.164	235	163	261	231	198	157
Varian	1.455	-	-	-	1.456	-	212	-	14.688	14.504	120	-	30	-	32	-
Advanced Therapies	891	818	2	2	893	820	117	136	2.024	1.991	107	112	8	8	9	9
Summe Segmente	10.546	7.787	162	141	10.709	7.927	1.951	1.444	30.331	29.356	1.300	1.461	373	308	330	249
Überleitung zum Konzernabschluss ⁵	-18	46	-162	-141	-181	-94	-535	-222	13.647	12.570	-580	-434	240	188	338	158
Siemens Healthineers	10.528	7.833	-	-	10.528	7.833	1.415	1.223	43.978	41.927	719	1.027	613	497	669	408

¹ Siemens Healthineers: Umsatzerlöse nach IFRS.

² Siemens Healthineers: Gewinn vor Ertragsteuern.

³ Auf Segmentebene; eingesetztes Nettokapital. Werte inklusive der retrospektiven Anpassung aus der Kaufpreisallokation des Erwerbs von Varian vom 15. April 2021 innerhalb des zwölfmonatigen Bewertungszeitraums nach IFRS 3 (Varian-Vermögen berichtet zum 30. September 2021: 14.788 Mio. €). Für weitere Informationen siehe → **Ziffer 3 Akquisitionen**.

⁴ Inklusive Zugänge durch Unternehmenszusammenschlüsse, ohne Geschäfts- oder Firmenwerte.

⁵ Inklusive Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3. Für weitere Informationen siehe → **Ziffer 3 Akquisitionen**.

Die Bilanzierungsgrundsätze für Segmentinformationen entsprechen grundsätzlich den im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2021 beschriebenen.

Bereinigte Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von Siemens Healthineers beinhalten Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden und Erträge aus Leasingverhältnissen. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 betragen die Erträge aus Leasingverhältnissen 173 Mio. € (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2021: 170 Mio. €).

In allen Segmenten resultieren Umsatzerlöse überwiegend aus Leistungsverpflichtungen, die zu einem Zeitpunkt erfüllt werden, wie insbesondere im Fall des Verkaufs von Gütern einschließlich Reagenzien und Verbrauchsmaterialien im Diagnostics Segment. Leistungsverpflichtungen in Zusammenhang mit Wartungsverträgen für verkaufte Geräte werden jedoch prinzipiell über einen bestimmten Zeitraum erfüllt und die Umsatzerlöse linear erfasst.

Bereinigtes EBIT

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Summe bereinigtes EBIT der Segmente	1.951	1.444
Zentral getragene Dienstzeit- und Verwaltungsaufwendungen	-5	-7
Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3	-361	-66
Transaktions-, Integrations-, Personalbindungs- und Ausgliederungskosten	-26	-23
Gewinne und Verluste aus Veräußerungen	1	-
Personalrestrukturierungsaufwendungen	-40	-37
Finanzergebnis	-37	-56
Corporate Items	-70	-36
Konzern-Treasury, Siemens Healthineers Real Estate ¹ , Konsolidierungen und sonstige Posten	3	3
Summe Überleitung zum Konzernabschluss	-535	-222
Siemens Healthineers Gewinn vor Ertragsteuern	1.415	1.223

¹ Siemens Healthineers Real Estate betreut das gesamte Immobilienportfolio von Siemens Healthineers, betreibt die Immobilien und ist für Bauvorhaben sowie für Kauf und Verkauf von Immobilien verantwortlich.

Vermögen

(in Mio. €)	31. Mrz. 2022	30. Sept. 2021 ¹
Summe Vermögen der Segmente	30.331	29.356
Vermögensorientierte Anpassungen	5.335	4.551
Darin:		
Vermögen Konzern-Treasury	1.162	1.408
Vermögen Siemens Healthineers Real Estate	1.634	1.402
Forderungen gegen den Siemens-Konzern aus nicht-operativen Tätigkeiten	966	708
Laufende Ertragsteuerforderungen und aktive latente Steuern	558	537
Verbindlichkeitsorientierte Anpassungen	8.312	8.019
Summe Überleitung zum Konzernabschluss	13.647	12.570
Siemens Healthineers Summe Vermögenswerte	43.978	41.927

¹ Werte zum 30. September 2021 inklusive der retrospektiven Anpassung aus der Kaufpreisallokation des Erwerbs von Varian vom 15. April 2021 innerhalb des zwölfmonatigen Bewertungszeitraums nach IFRS 3. Für weitere Informationen siehe → Ziffer 3 Akquisitionen.

Free Cashflow

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Summe Free Cashflow der Segmente	1.300	1.461
Cashflow in Zusammenhang mit Steuern	-370	-416
Corporate Items und Sonstige	-211	-18
Summe Überleitung zum Konzernabschluss	-580	-434
Siemens Healthineers Free Cashflow	719	1.027

Ziffer 9 Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Im Folgenden werden die Geschäftsbeziehungen dargestellt, die Siemens Healthineers mit dem Siemens-Konzern, das heißt mit der Siemens AG und ihren Tochterunternehmen, unterhielt.

Transaktionen mit dem Siemens-Konzern

Die erbrachten Lieferungen und Leistungen und sonstigen Erträge sowie empfangenen Lieferungen und Leistungen und sonstigen Aufwendungen aus Transaktionen mit dem Siemens-Konzern sind folgender Tabelle zu entnehmen:

(in Mio. €)	Erbrachte Lieferungen und Leistungen und sonstige Erträge		Empfangene Lieferungen und Leistungen und sonstige Aufwendungen	
	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Siemens AG	4	2	128	124
Sonstige Siemens-Konzerngesellschaften	142	135	94	127
Summe	145	138	222	251

Siemens Healthineers bezog im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 Unterstützungsleistungen des Siemens-Konzerns für zentrale Konzerndienstleistungen im Gesamtwert von 146 Mio. € (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021: 143 Mio. €). Weiterhin bestanden mit dem Siemens-Konzern Leasingverhältnisse, die insbesondere Immobilien umfassten. Zum 31. März 2022 betragen die gesamten Leasingverbindlichkeiten 65 Mio. € (30. September 2021: 71 Mio. €).

Forderungen gegen den und Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern

Nachfolgend werden die Forderungen gegen den und die Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern dargestellt:

(in Mio. €)	Kurzfristige Forderungen und Forderungen gegen den Siemens-Konzern		Kurzfristige Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	
	31. Mrz. 2022	30. Sept. 2021	31. Mrz. 2022	30. Sept. 2021
Siemens AG	285	1	1.634	1.160
Sonstige Siemens-Konzerngesellschaften	696	711	12.973	12.480
Summe	981	711	14.607	13.640

Im Berichtszeitraum war Siemens Healthineers in das Cash-Pooling und Cash-Management des Siemens-Konzerns eingebunden. Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit legte Siemens Healthineers hierbei überschüssige Liquidität kurzfristig an und es wurden Kontokorrentkredite gewährt. Weiterhin veränderte sich der Saldo aus Forderungen gegen den und Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 insbesondere aufgrund der Dividendenausschüttung. Erhöhend wirkten zudem fremdwährungsbedingte Neubewertungseffekte.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 betragen die Zinsaufwendungen aus Finanzierungsvereinbarungen mit der Siemens AG 9 Mio. € (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021: 8 Mio. €) und mit sonstigen Siemens-Konzerngesellschaften 25 Mio. € (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021: 13 Mio. €). Hierin enthalten sind positive Effekte aus der Absicherung von Fremdwährungsrisiken von US-Dollar-Darlehen.

Sicherungsaktivitäten mit dem Siemens-Konzern

Die sonstigen kurzfristigen und sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte aus mit dem Siemens-Konzern als Gegenpartei abgeschlossenen Sicherungsgeschäften betragen zum 31. März 2022 929 Mio. € (30. September 2021: 506 Mio. €). Sonstige kurzfristige und sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten aus Sicherungsgeschäften betragen zum 31. März 2022 70 Mio. € (30. September 2021: 47 Mio. €).

C. Weitere Informationen

C.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, 29. April 2022

Siemens Healthineers AG
Der Vorstand

Dr. Bernhard Montag

Darleen Caron

Dr. Jochen Schmitz

Elisabeth Staudinger-Leibrecht

C.2 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Siemens Healthineers AG, München

Wir haben den Konzernhalbjahresabschluss der Siemens Healthineers AG, München, - bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie dem Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss - und den Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 31. März 2022, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Konzernhalbjahresabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie vom IASB veröffentlicht und wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem Konzernhalbjahresabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Konzernhalbjahresabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen sowie unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements 2410: „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie vom IASB veröffentlicht und wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie vom IASB veröffentlicht und wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, 29. April 2022

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Keller
Wirtschaftsprüfer

Dr. Eisele
Wirtschaftsprüfer

C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und unsere künftige finanzielle Leistung(sfähigkeit) sowie auf künftige Siemens Healthineers betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie zum Beispiel „erwarten“, „prognostizieren“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „zum Ziel setzen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionärinnen und Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen treffen. Des Weiteren können unsere Vertreterinnen und Vertreter von Zeit zu Zeit zukunftsgerichtete Aussagen mündlich treffen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen, Planungen und bestimmten Annahmen des Siemens Healthineers-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Healthineers liegen. Da sie sich auf künftige Gegebenheiten oder Entwicklungen beziehen, unterliegen sie einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die unter Umständen in den jeweiligen Veröffentlichungen beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser oder anderer Risiken, Ungewissheiten oder Faktoren (zum Beispiel Ereignisse höherer Gewalt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Unruhen oder Kriegshandlungen) realisieren, sich Planungen ändern oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die Maßnahmen des Siemens Healthineers-Managements, die tatsächlichen Ergebnisse, Leistung(sfähigkeit) und Erfolge von Siemens Healthineers (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf den Zeitpunkt, zu dem sie getroffen wurden und Siemens Healthineers übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Pflicht hierzu.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Diese ergänzenden Finanzkennzahlen können als Analyseinstrument nur eingeschränkt tauglich sein und sollten für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Healthineers nicht isoliert oder als Alternative zu den dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen, sodass sie deshalb möglicherweise nicht mit den in diesem Dokument enthaltenen vergleichbar sind. Erläuterungen zu unseren (ergänzenden) Finanzkennzahlen finden Sie im Abschnitt „A.2 Finanzielles Steuerungssystem“ und im Anhang zum Konzernabschluss, in Ziffer 29 „Segmentinformationen“ des Geschäftsberichts 2021 von Siemens Healthineers.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass einzelne Zahlen in diesem Dokument und in anderen Dokumenten nicht genau der angegebenen Summe entsprechen und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich und geht der englischen Übersetzung des Dokuments vor.

Aus technischen Gründen kann es zu Abweichungen in der Formatierung zwischen den in diesem Dokument enthaltenen und den aufgrund gesetzlicher Vorgaben veröffentlichten Rechnungslegungsunterlagen kommen.

Für den Fall, dass in diesem Dokument die männliche Form verwendet wird, bezieht sich die Information dennoch auf alle Personen (männlich, weiblich, divers).

Siemens Healthineers AG

Henkestr. 127
91052 Erlangen, Deutschland
siemens-healthineers.de

Investor Relations

Telefon: +49 (9131) 84-3385
E-Mail: ir.team@siemens-healthineers.com
corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations

Presse

E-Mail: press.team@siemens-healthineers.com
corporate.siemens-healthineers.com/de/press